

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"** am Montag, dem 06.02.2012, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Aufm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Gewinnabführung Betrieb Freizeitbad | FB I/1651/2012 |
| 2 | Wirtschaftsplan 2012 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1656/2012 |
| 3 | Investitionsprogramm 2011 - 2015 des Betriebes
Freizeitbad | FB I/1654/2012 |
| 4 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2011 | FB I/1652/2012 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Stellenplan 2012 des Betriebes Freizeitbad | FB I/1653/2012 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Thomas Cosler

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Freizeitbad" zur Sitzung am 06.02.2012
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Cosler, Thomas CDU

Mitglieder

Bannies, Harald CDU
Brüning, Robert UWG
Danielsen, Hans-Peter CDU
Döring, Roswitha SPD
Happel, Matthias SPD
Kaenders-Wellershaus, Rolf SPD
Krumm, Hella FDP
Noll, Andreas CDU
Struck-Münnekehoff, Andrea B 90/Grüne

Beratende Mitglieder

Walder, Veronika FaB

von der Verwaltung

Mark, Jürgen

Sachverständige

Löwy, Jürgen
Nebgen, Thomas
Schütte, Deike

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 18.01.2012
Vorlage FB I/1651/2012

TOP	Betreff Gewinnabführung Betrieb Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt, aus dem Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 728.090,32 € des Betriebes Freizeitbad einen Teilbetrag von 400.000,00 € an den städt. Haushalt abzuführen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	06.02.2012	öffentlich
Rat	20.03.2012	öffentlich

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 29.11.2011 fasste der Rat der Stadt den Beschluss, den Bilanzgewinn des Betriebes Freizeitbad in Höhe von 728.090,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit Verfügung vom 20.12.2011 stellt die Kommunalaufsicht hinsichtlich der in 2011 nicht an den städt. Haushalt abgeführten Gewinne 2010 der Eigenbetriebe fest, dass „die ordentlichen Erträge aus den Gewinnbeteiligungen an den Sondervermögen Abwasser und Freizeitbad in 2011 zu realisieren sind“.

Aus diesem Grund schlägt die Betriebsleitung vor, aus dem vorgetragenen Bilanzgewinn 2010 des Betriebes Freizeitbad 400.000,00 € an den städt. Haushalt abzuführen. Der Restbetrag in Höhe von 328.090,32 € verbleibt als Gewinnvortrag gem. Ratsbeschluss vom 29.11.2011. Die Teil-Gewinnabführung erfolgt für den Betrieb zu Lasten des Geschäftsjahres 2012.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 19.01.2012
Vorlage FB I/1656/2012

TOP	Betreff Wirtschaftsplan 2012 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2012 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan – in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	06.02.2012	öffentlich
Rat	20.03.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 des Betriebes Freizeitbad ist dem Haushaltsplanentwurf 2012 beigelegt. Dieser liegt seit dem 12.01.2012 im Rathaus zur Abholung bereit; steht darüber hinaus auch in digitaler Form zur Verfügung. Die Haushaltssatzung 2012 wurde in der Ratssitzung am 16.12.2011 eingebracht.

Auf den Wirtschaftsplan 2012 sowie auf die Erläuterungen wird verwiesen.

Im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan mussten bereits folgende Ausgaben getätigt werden:

Erfolgsplan:

525600 – Erstattung an verbundene Unternehmen

In seiner Sitzung am 16.12.2011 beschloss der Rat der Stadt für 2012 die Bereitstellung eines **Zuschusses an die Bürgerbad gGmbH** in Höhe von 250.000 €, der abhängig von der Liquidität der Gesellschaft in Teilbeträgen ausgezahlt wird. Eine Teil-Auszahlung i.H.v. 50.000 € ist bereits erfolgt.

Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht; die Auszahlungen belasten das Jahresergebnis des Betriebes.

Vermögensplan:

4300.000 – Maßnahmen zur technischen Erneuerung und Verbesserung

Die Ersatzbeschaffung der Förderpumpe an der Rutschbahn des Bades musste kurzfristig erfolgen, um einen Totalausfall zu verhindern. Die Förderpumpe sorgt dafür, dass Beckenwasser an den Rutscheneinstieg gefördert wird und die Rutschbahnfläche ständig mit Wasser ver-

sorgt ist. Ohne diesen Wasserfilm ist der Betrieb der Rutsche nicht möglich; damit hätte die einzige Attraktion für Kinder und Jugendliche nicht zur Verfügung gestanden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 3.000 € Unter der o.g. Position sind 100.000 € für 2012 eingeplant. Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln des Betriebes.

4300.0002 – Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie

Der im Bürgerbad befindliche Kiosk ist einschließlich Inventar verpachtet. Aufgrund des Ausfalls der Friteuse sowie des Kochfeldes musste kurzfristig eine Neuanschaffung beider Geräte erfolgen.

Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.500 € Unter der o.g. Position sind 5.000 € für 2012 eingeplant. Die Finanzierung erfolgt aus liquiden Mitteln des Betriebes.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Christel Goeke

Anlage:

Wirtschaftsplan 2012

Betrieb

Freizeitbad

Hückeswagen



W i r t s c h a f t s p l a n

2 0 1 2

Entwurf

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

- E n t w u r f -

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	1.322.000,00 €
	in den Aufwendungen auf	712.660,00 €
	Jahresüberschuss	609.340,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	178.400,00 €
	in Passiva	178.400,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 50.900,00 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2012 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2010 / EURO	Ansatz 2011 / EURO	Ansatz 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Plan 2014 / EURO	Plan 2015 / EURO	Erl. Nr.
1.	<u>Umsatzerlöse</u>							
441200	Mieten und Pachten	65.260	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	01
441210	Mietnebenkosten	229.897	231.600,00	230.600,00	181.800,00	184.300,00	186.500,00	02
	Summe Umsatzerlöse	295.157	296.900,00	295.900,00	247.100,00	249.600,00	251.800,00	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	121	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	1.192	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	1.358	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
3.	<u>Materialaufwand</u>							
	a) Aufwendungen f. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	60.038	50.000,00	78.000,00	67.500,00	68.500,00	69.000,00	03
522200	Aufwendungen für Gas	10.737	16.000,00	15.000,00	15.300,00	15.600,00	16.000,00	02
522300	Aufwendungen für Fernwärme	88.241	59.000,00	69.100,00	28.500,00	30.000,00	31.500,00	03
522700	Aufwendungen für Wasser	21.144	30.000,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	02
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	30.962	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	04
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	29.469	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	04
	Summe Materialaufwand	240.590	220.000,00	253.600,00	202.800,00	205.600,00	208.000,00	
4.	<u>Personalaufwendungen</u>							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	112.509	94.520,00	88.880,00	89.770,00	90.660,00	91.570,00	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.451	1.400,00	1.670,00	1.930,00	1.950,00	1.970,00	
501240	Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte		0,00	6.590,00	6.650,00	6.720,00	6.790,00	05
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.728	7.430,00	7.530,00	7.620,00	7.700,00	7.780,00	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	23.594	20.620,00	20.890,00	21.150,00	21.360,00	21.570,00	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	870	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	545	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	453	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
	Summe Personalaufwand	148.151	124.870,00	126.460,00	128.020,00	129.290,00	130.580,00	05

8/30

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2012 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2010 / EURO	Ansatz 2011 / EURO	Ansatz 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Plan 2014 / EURO	Plan 2015 / EURO	Erl. Nr.
	5. <u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>							
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	70.765	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	10.790	50.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.930	10.000,00	8.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	106.485	131.500,00	127.500,00	124.500,00	124.500,00	124.500,00	06
	6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>							
522800	Aufwendungen für Abwasser	34.749	57.100,00	33.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	02
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	177	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	7.175	4.100,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	02
525300	Erstattung an Kommunen	49.846	57.900,00	50.000,00	50.000,00	48.000,00	48.500,00	07
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	3.645	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	250.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
542310	Bankgebühren	42	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.273	8.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	08
543500	Telefon	0	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	
544120	Unfallversicherung	600	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	
544130	Gebäudeversicherung	12.865	10.800,00	14.000,00	14.000,00	14.500,00	14.500,00	09
544500	Verluste Abgang Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.317	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
578200	Abschreibung auf Forderungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
549200	Schadensfälle	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	372.687	144.000,00	117.100,00	119.100,00	117.600,00	118.100,00	
	7. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>							
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.145.970	1.100.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	10
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.145.970	1.100.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2012 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2010 / EURO	Ansatz 2011 / EURO	Ansatz 2012 / EURO	Plan 2013 / EURO	Plan 2014 / EURO	Plan 2015 / EURO	Erl. Nr.
8.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>							
461300	Zinserträge von Kommunen	4.081	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	986	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.066	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	11
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	42.959	41.200,00	39.400,00	37.500,00	35.700,00	33.800,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	58.495	52.800,00	40.000,00	38.500,00	37.000,00	35.500,00	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.454	99.000,00	84.400,00	81.000,00	77.700,00	74.300,00	11
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	478.183	683.630,00	612.940,00	617.780,00	621.010,00	622.420,00	
11.	<u>Sonstige Steuern</u>							
547100	Grundsteuer B	3.161	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	
	Summe Sonstige Steuern	3.161	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	
12.	JAHRESÜBERSCHUSS	475.022	680.030,00	609.340,00	614.180,00	617.410,00	618.820,00	12

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Zif. Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2012

- 01** Einnahmen aus Pacht- bzw. Mietzahlungen für Bad, Sauna, Restaurant, Kiosk und Wohnung.
- 02** Die Erstattung von Betriebskosten für Restaurant und Kiosk erfolgt in monatlichen Abschlagszahlungen gem. Pachtvertrag. In Einzelnen sind dies: Kosten für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung. Die Abrechnung erfolgt zum Ende des Jahres. Die Kosten für Gas- und Wasserbezug wurden – unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen – an den Vorjahresverbrauch angepasst.
- 03** Die in 2010 durchgeführten Maßnahmen zur energetischen Optimierung führten bislang noch nicht zu den erwarteten Energieeinsparungen. Seitens des Ingenieurbüros laufen weitere technische Überprüfungen. Für 2012 werden die Ansätze wieder angehoben. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die seinerzeit prognostizierten Einsparungen kurzfristig erreicht werden. Ab 2013 sind die Einsparungen in der berechneten Höhe berücksichtigt. Darüber hinaus musste der mit der BEW abgeschlossene Stromlieferungsvertrag angepasst werden; mit nicht unerheblichen Strompreiserhöhungen ist zu rechnen.
- 04** Gemäß § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb Freizeitbad der Erhalt und die Erneuerung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen sowie des Gebäudes einschließlich Becken, Verglasung und Bodenfliesen.
- 05** Personalkosten für die Tarifbeschäftigten, die der Bürgerbad gGmbH im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt werden
Die Planwerte für die Jahre 2012 bis 2015 wurden mit einer Steigerung von jeweils + rd. 1 % angepasst. Die bisher zusammen mit der Gesamt-Vergütung gebuchte Jahressonderzahlung wird künftig gesondert ausgewiesen.
- 06** Alle Bade- und Nebenanlagen sowie das vorhandene Inventar werden der gGmbH überlassen, verbleiben aber weiterhin im Eigentum des Betriebes, der die Abschreibung zu tragen hat .Neu-Investitionsmaßnahmen sind berücksichtigt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2012 Zif.

- 07** Die auf den verbleibenden Betrieb FZB entfallenden Verwaltungsleistungen des städt. Personals (z.B. Betriebsleitung, Buchhaltung etc.) sind dem allgemeinen Haushalt zu erstatten.
- 08** Eingeplant werden neben den Kosten für die Jahresabschluss-Prüfungen auch Mittel für evtl. anfallende Planungs- und Beratungskosten.
- 09** Mehrkosten durch Anpassung der Gebäudeversicherung.
- 10** Im Hinblick auf die in 2011 erhaltenen geringeren Beteiligungserträge werden die Ansätze reduziert.
- 11** Zinserträge und –aufwendungen für Kassenkredite sind abhängig von der Liquidität des Betriebes. Eingeplant werden darüber hinaus die Zinsen für die laufenden Darlehen des Betriebes.
- 12** Unterjährig werden Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung an die Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH zu leisten sein, die das Jahresergebnis belasten. Die Zahlung erfolgt in der Regel in Teilbeträgen, für die jeweils ein separater Ratsbeschluss erforderlich ist. In den vergangenen Jahren wurden Beträge zwischen 200 und 250 T€ pro Jahr gezahlt.
Aufgrund der noch nicht zum Tragen gekommenen Energieeinsparungen sowie durch die Verschiebung von Personalkosten auf die gGmbH ist davon auszugehen, dass sich der Liquiditätszuschuss - zumindest für 2012 - deutlich erhöht.

Die Verwendung des Jahresüberschusses unterliegt der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2012

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 1 1 EURO	Ansatz 2 0 1 2 EURO	Erl. Nr.
	A k t i v a			
	I. Anlagevermögen			
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	100.000	100.000	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	5.000	5.000	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	5.000	5.000	01
	II. Schuldendienst			
	Darlehenstilgung	65.200	68.400	03
	Tilgung für Umschuldungen	666.600	0	03
	Gesamtsumme Aktiva:	841.800	178.400	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2012

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2 0 1 1 EURO	Ansatz 2 0 1 2 EURO	Erl. Nr.
	P a s s i v a			
	I. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	43.700	50.900	04
	Kreditbedarf für Umschuldungen	666.600	0	03
	II. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	131.500	127.500	04
	Gesamtsumme Passiva:	841.800	178.400	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		Ausgaben in TEURO					Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige	2011	2012	2013	2014	2015	
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	275			100	100	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	25			5	5	5	5	5	02
4300.0002	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	25			5	5	5	5	5	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	300			0	0	0	0	0	
	Gesamt	325			110	110	35	35	35	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Finanzplanung 2011 - 2015

(gem. § 18 EigVO)

Ausgaben	EURO					Erl. Nr.
	2011	2012	2013	2014	2015	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	110	110	35	35	35	01-02
2. Darlehenstilgungen	65	68	72	75	79	03
3. Tilgung für Umschuldungen	667	0	243	0	0	03
4. Überschuss Vermögensplan	0	0	18	15	11	04
Summe Ausgaben	842	178	368	125	125	

Einnahmen	EURO					Erl. Nr.
	2011	2012	2013	2014	2015	
1. Kreditbedarf	43	50	0	0	0	04
2. Kreditbedarf für Umschuldungen	667	0	243	0	0	03
3. Abschreibungen	132	128	125	125	125	04
Summe Einnahmen	842	178	368	125	125	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- **Erläuterungen zum Vermögensplan 2012, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2011 – 2015** Zif.

- 01** Eingeplant werden Mittel für die Ertüchtigung der Blitzschutzanlage (geschätzt rd. 40 T€). Im Hinblick auf die überalterte Technik des Bades werden für evtl. notwendige sonstige technische Erneuerungen zusätzliche Mittel bereitgestellt, wobei darauf hinzuweisen ist, dass für jede Einzelmaßnahme eine gesonderte Mittelfreigabe erforderlich ist.
- 02** Nach § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb der Erhalt und ggf. die Neubeschaffung dieser Anlagen.
- 03** Neben den jährlichen Tilgungsbeträgen wird aufgrund des Ablaufs der Zinsbindungsfrist für 2013 Tilgung für die Umschuldung eines Darlehens des Betriebes eingeplant.
- 04** Mit Ausnahme der Investitionsmaßnahmen in 2012 können die eingeplanten Maßnahmen aus dem Finanzüberschuss (Abschreibungen) finanziert werden. Für die Jahre 2013 – 2015 ergibt sich planerisch ein Überschuss im Vermögensplan.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Stellenübersicht

(gem. § 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011		Erläuterungen
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
	1	8 TVöD	1	8 TVöD	0,7	8 TVöD	
	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
	1	4 TVöD	1	4 TVöD	1	4 TVöD	
Insgesamt	3		3		2,7		

18/30

Erläuterung zum Stellenplan für das Jahr 2012

Im Stellenplan werden die Stellen der 3 Tarifbeschäftigten ausgewiesen, die der Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt werden.

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 18.01.2012
Vorlage FB I/1654/2012

TOP	Betreff Investitionsprogramm 2011 - 2015 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt das Investitionsprogramm 2011 – 2015 des Betriebes Freizeitbad in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	06.02.2012	öffentlich
Rat	20.03.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Auf das Investitionsprogramm 2011 – 2015 sowie die Erläuterungen wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
 Sachbearbeiter/in: Christel Goeke



Vorlage

Datum: 18.01.2012
Vorlage FB I/1652/2012

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 4. Quartal 2011
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	06.02.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigegefügt Bericht für das 4. Quartal 2011 wird verwiesen. Dieser enthält alle Buchungen bis zum 18.01.2012. Weitere Buchungen, das Jahr 2011 betreffend, führen zu Veränderungen, die dann im Jahresabschluss deutlich gemacht werden. Hierzu wird auch auf die entsprechenden Erläuterungen verwiesen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke

Anlagen:
 Quartalsbericht 4/2011

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Quartalsbericht

(gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung)

für das

4. Quartal 2011

21/30

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>	<u>Verteiler:</u>
1. Entwicklung der Erlöse / Erträge	1	Bürgermeister
2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten	2 - 4	Stadtkämmerer
3. Überschuss / Fehlbetrag	5	Betriebsleitung
4. Entwicklung des Vermögensplanes	6	Mitglieder des Betriebsausschusses
5. Finanzlage des Betriebes	7	
6. Besonderheiten im Quartal	8	
7. Bewertung der Betriebsleitung	9	

0:
4

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2011 EURO	Plan 04/2011 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
1.	<u>Umsatzerlöse</u>									
441200	Mieten und Pachten	65.260,00	65.300,00	-0,1	65.260,00	0,0	65.260,00	65.300,00	-40,00	
441210	Mietnebenkosten	251.648,71	231.600,00	8,7	248.552,56	1,2	251.648,71	231.600,00	20.048,71	01
	Summe Umsatzerlöse	316.908,71	296.900,00	6,7	313.812,56	1,0	316.908,71	296.900,00	19.968,71	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>									
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	121,65	100,00	21,7	140,00	-13,1	121,65	100,00	21,65	
452710	Schadensersatz als kostenmindernder Erlös	2.300,69	0,00		0,00		2.300,69	0,00	2.300,69	
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	1.192,00		0,00	0,00	0,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.235,30	0,00	0,0	44,50	2.676,0	1.235,30	0,00	1.235,30	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	3.657,64	100,00	3.557,6	1.376,50	165,7	3.657,64	100,00	3.557,64	
3.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>									
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	749.973,70	1.100.000,00		843.720,42		1.018.640,00	1.100.000,00	-81.360,00	02
	Summe Erträge aus Beteiligungen	749.973,70	1.100.000,00	-31,8	843.720,42	-11,1	1.018.640,00	1.100.000,00	-81.360,00	
4.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>									
461300	Zinserträge von Kommunen	4.102,29	5.000,00	-18,0	4.080,52	0,5	4.102,29	5.000,00	-897,71	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.069,03	1.000,00	306,9	985,81	312,8	4.069,03	1.000,00	3.069,03	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.171,32	6.000,00	36,2	5.066,33	61,3	8.171,32	6.000,00	2.171,32	
5.	Gesamt	1.078.711,37	1.403.000,00	-23,1	1.163.975,81	-7,3	1.347.377,67	1.403.000,00	-55.622,33	

Erläuterungen:

- 01** Die Erstattung seitens der Pächter für Ver- und Entsorgungskosten entspricht den Abschlagszahlungen des Betriebes an die BEW.
- 02** Im Mai d.J. erhielt der Betrieb die Erträge aus der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2010 der BEW.
Die darauf entfallende Steuererstattung erfolgt erst im Folgejahr.
Aufgrund der um 500 T€ geringeren Ausschüttung der BEW entstehen hier Mindereinnahmen i.H.v. rd. 81 T€.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs-	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei-	Erl- Nr.
		04/2011	04/2011	chung	zeitraum	chung	Ist	Plan	chung	
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	EURO	EURO	EURO	
1.	Materialaufwand									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	66.451,45	50.000,00	32,9	56.426,04	17,8	66.451,45	50.000,00	16.451,45	02
522200	Aufwendungen für Gas	11.405,04	16.000,00	-28,7	9.579,84	19,1	11.405,04	16.000,00	-4.594,96	
522300	Aufwendungen für Fernwärme	95.659,31	59.000,00	62,1	94.349,64	1,4	95.659,31	59.000,00	36.659,31	02
522700	Aufwendungen für Wasser	21.633,60	30.000,00	-27,9	23.809,32	-9,1	21.633,60	30.000,00	-8.366,40	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	51.881,70	35.000,00	48,2	30.962,13	67,6	51.881,70	35.000,00	16.881,70	01
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	9.190,25	30.000,00	-69,4	23.991,02	-61,7	9.190,25	30.000,00	-20.809,75	01
	Summe Materialaufwand	256.221,35	220.000,00	16,5	239.117,99	7,2	256.221,35	220.000,00	36.221,35	
2.	Personalaufwendungen									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	85.508,06	94.520,00	-9,5	106.135,14	-19,4	85.508,06	94.520,00	-9.011,94	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.535,27	1.400,00	9,7	1.451,42	0,0	1.535,27	1.400,00	135,27	
501240	Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte	6.404,24	0,00		6.373,73		6.404,24	0,00	6.404,24	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	7.144,19	7.430,00	-3,8	8.728,31	-18,1	7.144,19	7.430,00	-285,81	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	18.927,00	20.620,00	-8,2	23.594,10	-19,8	18.927,00	20.620,00	-1.693,00	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	300,00	-100,0	0,00	100,0	0,00	300,00	-300,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	405,50	600,00	-32,4	453,12	-10,5	405,50	600,00	-194,50	
	Summe Personalaufwand	119.924,26	124.870,00	-4,0	146.735,82	-18,3	119.924,26	124.870,00	-4.945,74	03
3.	Abschreibung auf Sachanlagen									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	71.000,00	71.000,00	0,0	70.765,00	0,3	71.000,00	71.000,00	0,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	50.000,00	50.000,00	0,0	9.475,00	427,7	50.000,00	50.000,00	0,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	10.000,00	0,0	23.346,00	-57,2	10.000,00	10.000,00	0,00	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00	500,00	0,0	0,00	0,0	500,00	500,00	0,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	131.500,00	131.500,00	0,0	103.586,00	26,9	131.500,00	131.500,00	0,00	04

23/30

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs-	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei-	Erl- Nr.
		04/2011	04/2011	chung	zeitraum	chung	Ist	Plan	chung	
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	EURO	EURO	EURO	
4.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>									
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	5.551,00	4.100,00	35,4	3.920,90	41,6	5.551,00	4.100,00	1.451,00	07
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	222,48	350,00	-36,4	177,12	25,6	222,48	350,00	-127,52	07
525300	Erstattung an Kommunen	25.000,00	57.900,00	-56,8	25.000,00	0,0	57.900,00	57.900,00	0,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.019,00	2.500,00	-19,2	3.644,92	-44,6	2.019,00	2.500,00	-481,00	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	250.000,00	0,00		250.000,00	0,0	250.000,00	0,00	250.000,00	05
522800	Aufwendungen für Abwasser	33.353,30	57.100,00	-41,6	53.707,60	-37,9	33.353,30	57.100,00	-23.746,70	
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.100,00	-100,0	0,00		0,00	1.100,00	-1.100,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	200,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	200,00	-200,00	
542310	Bankgebühren	40,22	200,00	-79,9	42,04	-4,3	40,22	200,00	-159,78	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6.843,00	8.500,00	-19,5	8.273,00		6.843,00	8.500,00	-1.657,00	
543500	Telefon	0,00	150,00	-100,0	0,00		0,00	150,00	-150,00	
544120	Unfallversicherung	446,35	800,00	-44,2	599,76	-25,6	446,35	800,00	-353,65	
544130	Gebäudeversicherung	7.582,21	10.800,00	-29,8	12.864,50	-41,1	7.582,21	10.800,00	-3.217,79	
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen	0,00	0,00		0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
549200	Schadensfälle	2.300,69	0,00	0,0	0,00	0,0	2.300,69	0,00	2.300,69	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	333.358,25	144.000,00	131,5	358.229,84	-6,9	366.258,25	144.000,00	222.258,25	
5.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>									
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	41.195,89	41.200,00	0,0	42.959,15	-4,1	41.195,89	41.200,00	-4,11	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.718,47	52.800,00	-7,7	58.495,36	-16,7	48.718,47	52.800,00	-4.081,53	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.914,36	99.000,00	-9,2	101.454,51	-11,4	89.914,36	99.000,00	-9.085,64	

24/30

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2011	Plan 04/2011	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		EURO	EURO	%	Vorjahr EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
6.	<u>Sonstige Steuern</u>									
547100	Grundsteuer B	3.160,40	3.600,00		3.160,40		3.160,40	3.600,00	-439,60	
	Summe Sonstige Steuern	3.160,40	3.600,00	-12,2	3.160,40	0,0	3.160,40	3.600,00	-439,60	
		934.078,62	722.970,00	29,2	952.284,56	-1,9	966.978,62	722.970,00	244.008,62	

Erläuterungen:

- 01** Durch die Beseitigung der vom TÜV Rheinland festgestellten Mängel bei den Brandschutzklappen und dem Brandschutz im Technikeller fielen bei der **Gebäudeunterhaltung** Mehrkosten an, die mit Gehemigung des Betriebsleiters aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln bei der **Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen** gedeckt werden konnten.
- 02** Die monatlich an die BEW zu zahlenden Abschläge basieren auf dem Vorjahresverbrauch. Derzeit werden Maßnahmen durchgeführt, die dazu führen sollen, die seinerzeit prognostizierten Energieeinsparungen durch die Erneuerung der Wärmerückgewinnungsanlage zu erreichen. Im Wirtschaftsplan 2012 sind die reduzierten **Energiekosten** berücksichtigt.
- 03** **Personalaufwand** für die drei Mitarbeiter des Betriebes.
- 04** Die angegebenen **Abschreibungen** berücksichtigen keine Neu-Investitionen.
- 05** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur **Liquiditätssicherung** unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht. Die Gesamtzahlungen liegen auf Vorjahreshöhe.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		04/2011	04/2011							
		EURO	EURO	%	EURO	%	Ist EURO	Plan EURO	EURO	
	Gesamt-Erlöse / Erträge	1.078.711,37	1.403.000,00	7,3	1.163.975,81	3,9	1.347.377,67	1.403.000,00	-55.622,33	01
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	934.078,62	722.970,00	6,3	952.284,56	-4,6	966.978,62	722.970,00	244.008,62	02
5.	Überschuss	144.632,75	680.030,00	-78,7	211.691,25	-31,7	380.399,05	680.030,00	-299.630,95	03

Erläuterungen:

- 01** Die Mindereinnahmen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf die geringeren Beteiligungserträge aus der Gewinnausschüttung für 2010 der BEW (rd. 81 T €).
- 02** Die Kosten enthalten den an die Bürgerbad gGmbH gezahlten Zuschüsse zur Liquiditätssicherung. Eine Einplanung im Wirtschaftsplan erfolgt nicht.
- 03** Der im Wirtschaftsplan geplante Jahresüberschuss abzüglich der Zahlungen (250 T €) an die Bürgerbad gGmbH - in der Summe rd. 430 T € - wird nicht erreicht werden.

26/30

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2011 EURO	Plan 2011 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung übertragen aus Auftrag 4300.0004 (s.u.)	105.045,83	100.000,00 37.000,00	31.954,17	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung Übertrag nach 2011 gesperrte Mittel (gem. Info im BA am 24.2.2011) für 4300.0000	0,00	0,00 37.000,00 -37.000,00	0,00	01
	Darlehenstilgung	64.942,74	65.200,00	257,26	02
	Tilgung für Umschuldung	666.573,98	666.600,00	26,02	02
	Gesamt	731.516,72	878.800,00	42.237,45	

27/30

Erläuterungen:

- 01** Der Austausch der Filteranlage im Nichtschwimmerbecken wurde im Dezember 2011 durchgeführt.
- 02** Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.
Mit Auslaufen der Zinsbindung zum 30.06.2011 erfolgte die Umschuldung eines Darlehens des Betriebes.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum	Quartalsende	Erl. Nr.
	EURO		
Forderungen		55.991,51	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)		31.160,44	
Gewährte Kassenkredite (an städt. Haushalt)		340.000,00	
Girokonto		8.332,11	
Tagesgeldkonto		455.000,00	
Kassenbestand:		803.332,11	

28/30

Erläuterungen:

- 01** Hier enthalten sind Forderungen gegenüber der Bürgerbad gGmbH aus den monatlichen Betriebskostenerstattungen.

Besonderheiten im Quartal**Gewinnverwendung:**

Mit Beschluss des Rates vom 29.11.2011 wurde der Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 728.090,32 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Hinweis auf die Verfügung der Kommunalaufsicht vom 20.12.2011, wonach die ordentlichen Erträge aus den Gewinnbeteiligungen an den Sondervermögen in 2011 zu realisieren sind, soll zu Lasten des Geschäftsjahres 2012 ein Teilbetrag von 400.000 € an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Ein entsprechender Beschluss soll nach Vorberatung im Betriebsausschuss am 06.02.2012 in der Ratssitzung am 20.03.2012 gefasst werden.

Der vorliegende Quartalsbericht weist einen vorläufigen Jahresüberschuss 2011 i.H.v. rd. 380.000 € aus. Ohne den nach o.a. Gewinnabführung verbleibenden Gewinnvortrag i.H.v. rd. 328.000 € wäre die geplante jährliche Gewinnabführung von 400.000 € an den städt. Haushalt gefährdet.

Hückeswagen, den .18.01.2012

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
FB I - Steuerungsunterstützung , Service
Im Auftrag
gez.:

Christel Goeke

29/30

7. Bewertung der Betriebsleitung

Die Erneuerung der Filteranlage für das Nichtschwimmerbecken ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Die vom TÜV festgestellten Mängel bezüglich des Brandschutzes wurden beseitigt.

Der im letzten Quartalsbericht angesprochene Liquiditätszuschuss wurde an die Bürgerbad gGmbH ausgezahlt.

Risiken, die den Bestand des Bades gefährden, bestehen z.Z. nicht; allerdings birgt die in die Jahre gekommene technische Ausstattung immer ein gewisses Risiko in sich.

30/30

Hückeswagen, den 18.01.2012

Betrieb Freizeitbad
Der Betriebsleiter
gez.:

Jürgen Mark

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse Presse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Gewinnabführung Betrieb Freizeitbad	
Vorlage FB I/1651/2012	3
TOP Ö 2 Wirtschaftsplan 2012 des Betriebes Freizeitbad	
Vorlage FB I/1656/2012	4
Wirtschaftsplan 2012 FB I/1656/2012	6
TOP Ö 3 Investitionsprogramm 2011 - 2015 des Betriebes Freizeitbad	
Vorlage FB I/1654/2012	19
TOP Ö 4 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2011	
Vorlage FB I/1652/2012	20
11FZB-Quartalsbericht 04 FB I/1652/2012	21
Inhaltsverzeichnis	31